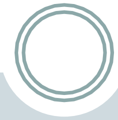
Wo ist das Corona - Virus?



Infos und Anregungen

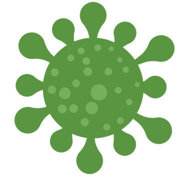
im Kontext medizinischer Fehlentwicklungen und politischer Verirrungen

für einen selbstverantwortlichen Umgang mit Gesundheit

Freundeskreis zur Förderung der Bio-Logik

Juli 2020

„Es muss ein Virus geben“





- Wenn Menschen erkranken und sterben,
- Wenn die Presse darüber berichtet,
- Wenn es unter Wissenschaftlern einen Konsens gibt,
- Wenn es Virologen gibt,
- Wenn es ein Foto gibt,
- Wenn die Gesundheitsbehörde davor warnt,
- Wenn es so viele Studien dazu gibt,
- Wenn es einen Test gibt,
- Wenn ein Patent angemeldet wurde,
- Wenn die WHO die Pandemiestufe ausruft,
- Wenn eine Quarantäne verhängt wird,
- Wenn wir eine Schutzmaske tragen sollten,

… „dann muss es ein Virus geben.“

Siehe Erklärungen dazu ab S.13

Der Begriff „Virus“



- Virus heißt „Gift“ auf Latein. Der Begriff steht in engem Zusammenhang mit den Forschungen *Louis Pasteurs*, der damit rein spekulativ nicht identifizierte, vermutete Partikel als „Krankheits-Erreger“, sozusagen als „Krankheits-Gift“ annahm.

- Das *Modell* eines krankmachenden Virus hat sich im Laufe der Medizingeschichte als nicht haltbar erwiesen. Wir möchten die neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Kontext erörtern.

Eine exakte Definition von Begriffen ist eine wesentliche Grundlage für eine korrekte Auseinandersetzung mit einem Thema.

Es ist sinnvoll, das Thema an der Wurzel zu packen und die grundlegende Frage nach der Existenz von krankmachenden Viren zu stellen, damit wir uns nicht in Nebenschauplätzen verlieren.

Bitte alles selbst nachprüfen!

Weitere Infos im Anhang



Jeder Hobbygärtner kennt die Ackerwinde, die alles überwuchern kann. Jede noch so kleine Wurzel, die man nicht aus dem Erdreich entfernt hat, wird wieder neu ausschlagen.

Antoine Béchamp (1816-1908)

versus Louis Pasteur

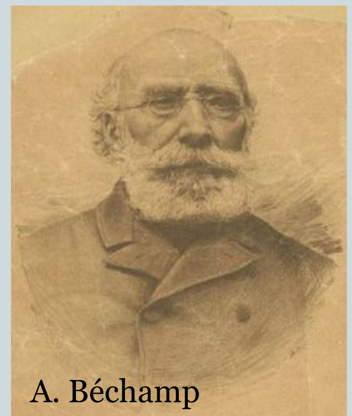


- Auf Louis Pasteur beruft man sich bis heute in der Schulmedizin …
- Louis Pasteur wurde übrigens des Wissenschaftsbetrugs überführt. Dies geht hervor aus einer Analyse seiner Tagebücher.*
- Antoine Béchamp, Mediziner, Chemiker, Pharmazeut und Zeitgenosse von Louis Pasteur, hat mit diesem über verschiedene Annahmen zum Thema Krankheit „debattiert“ … und die Bedeutung des „Milieus“ im Körper gegenüber der angeblichen Wirkung von Mikroben von außen vorgebracht: *„Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles.“*

(übernommen von Claude Bernard)

Weiterführend: https://impfen-nein-danke.de/bechamp/

* In diesen hat er die seinen Thesen widersprechenden Überlegungen niedergeschrieben.
Nur die ihm genehmen Versuchsergebnisse hat er veröffentlicht.
So beging er Wissenschaftsbetrug.
Siehe Gerald L. Geison, The Private Science of Louis Pasteur.
https://press.princeton.edu/titles/5670.html


A. Béchamp

Virus-Nachweis



- Zum Nachweis eines „krankmachenden Virus“ braucht es klar definierte Etappen, nach den Regeln der Kunst (lege artis), wie von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) vorgeschrieben.*

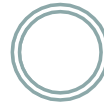
- Zusätzlich muss nachgewiesen werden, ob und wie ein Mikroorganismus (oder ein Teil davon) eine Krankheit auslösen kann.

(Details auf den nächsten Seiten)



* https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/

Die Etappen der „Isolation“ eines „Partikels“



- Erste Isolation (von Zellmaterial oder Gewebe) aus einem Organismus
- Reinigung, Purifizierung (Isolation eines Partikels aus diesem Material, nach Dichte-Gradienten-Zentrifugation, Standardmethode)
- Foto des purifizierten Partikels aus dem Elektronenmikroskop
- Beschreibung der biochemischen Charakterisierung der Eiweiße und der Nukleinsäure (mit Foto des Streifenmusters)
- Kontrollversuche
- Beschreibung des Vorgangs
- Publikation in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift mit Beschreibung und Dokumentierung aller getätigten Schritte
- Peer-Review (Begutachtung von anderen Wissenschaftlern)

Siehe dazu: Stefan Lanka, „Viren entwirren“, in Wissenschafftplus 6/2015, S. 40

Henle-Koch-Postulate



Sogar wenn ein „Virus"- ähnliches Partikel isoliert worden ist, muss auch noch dessen „Pathogenität" (Fähigkeit zum Auslösen einer Krankheit) nachgewiesen werden. Dies ist bis heute für kein „Virus" geschehen.

- 1. Der potenzielle Erreger muss bei einem Erkrankten nachweisbar sein und mit der Krankheit in Verbindung gebracht werden (und daher bei einem Gesunden fehlen).
- 2. Der Erreger muss in Reinkultur angezüchtet werden.
- 3. Der angezüchtete Erreger muss wieder die gleichen Krankheitsmerkmale nach Übertragung hervorrufen. Der Erreger sollte auch wieder in diesem Organismus (Mensch oder Tier) nachzuweisen sein.

Die Postulate müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein um nachzuweisen, dass ein Mikroorganismus eine Krankheit auslösen kann.

Siehe: https://www.spektrum.de/lexikon/biologie-kompakt/koch-sche-postulate/6489



Selbst für das „Retrovirus HIV“ haben die Forscher die Pathogenität nicht belegen können.

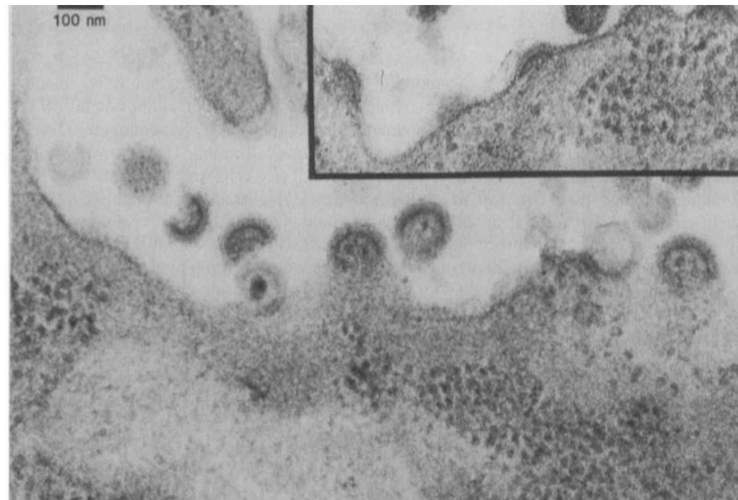
*"The role of this virus in the etiology of AIDS remains to be determined." **

(Science 220, p.870)

** “Die Rolle dieses Virus bei der Entstehung von AIDS bleibt zu ermitteln.”*

- **Science, 20 May 1983: Vol. 220, Issue 4599, pp. 868-871**

Auch das dazugehörige Foto zeigt kein gereinigtes Partikel. Auch kann niemals ein Foto allein (ohne zusätzliche exakte Beschreibung) als Beweis dienen.



Ein Foto allein ist kein Beweis!

(weitere Erklärungen folgen)

Fehlentwicklungen in der Medizingeschichte



Viele Fehlentwicklungen haben uns in die derzeitige Lage gebracht. Ausgangspunkt ist unter anderem eine verfälschte Auffassung von „Krankheit“.

Einige Eckdaten:

- „Krankheiten entstehen durch Gifte“ (Humoralpathologie)
- „Krankheiten entstehen in Zellen“ (Zellularpathologie)
- „Krankheiten entstehen durch Viren (Virologie) und Bakterien“ (Bakteriologie) (Mikrobiologie)
- „Krankheiten entstehen durch genetische Einflüsse“ (Genetik)

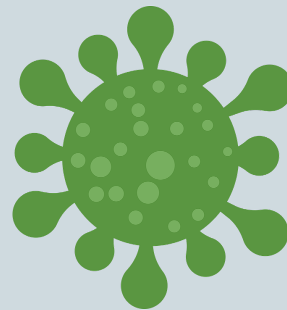
Siehe: Stefan Lanka, Wissenschafftplus-Magazin 1/2020, S. 12

Ja, aber …

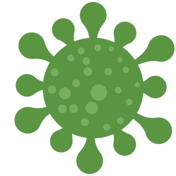


- *„Wenn Menschen erkranken und sterben, muss es ein Virus geben !?“*

Diese Gedankenführung wird einem beim Gesprächsaustausch in letzter Zeit oft vorgehalten … schauen wir uns verschiedene Argumentationsebenen dazu an …



„Es muss ein Virus geben“



Argumentebene 1



- Wenn Menschen erkranken und sterben,
- Wenn die Presse darüber berichtet,
- Wenn bereits die Spanische Grippe so viele getötet hat,
- Wenn es unter Wissenschaftlern einen Konsens gibt,
- Wenn es Virologen gibt,
- Wenn es gute antivirale Medikamente gibt,
- Wenn es ein Desinfektionsspray gibt,
- Wenn es ein Foto gibt,
- Wenn es eine Impfung dagegen gibt,
- Wenn die Gesundheitsbehörde davor warnt,
- Wenn es so viele Studien dazu gibt,
- Wenn es einen Test gibt,
- Wenn ein Patent angemeldet wurde,
- Wenn die WHO die Pandemiestufe ausruft,
- Wenn eine Quarantäne verhängt wird,
- Wenn das Staatsoberhaupt dazu eine Rede hält,
- Wenn alle eine Schutzmaske tragen müssen,
- Wenn die Armee eingesetzt wird, … „dann muss es ein Virus geben.“

ACHTUNG!

Die vorhin genannten Argumente sind Zirkelschluss-Argumente ohne wissenschaftliche Untermauerung.

Bis heute gibt es keinen wissenschaftlich fundierten Nachweis für die Isolierung eines krankmachenden Virus.



Ein Zirkelschluss ist kein Beweis!

Ein Zirkelschluss ist eine „Beweisführung, in der das zu Beweisende bereits als Voraussetzung enthalten ist."

"Kaffee regt an, weil er eine anregende Wirkung hat."

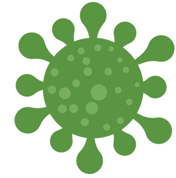
Bis heute wurde kein krankmachendes Virus nachgewiesen



nach den Forschungsergebnissen von Dr. Stefan Lanka, Meeresbiologe, *wissenschafftplus.de*

„Es muss ein Virus geben“

Argumentebene 2





- „Wir haben es im Elektronenmikroskop gesehen.“

  Rückfrage: Was haben wir denn da gesehen?

- „Wir haben die DNA entschlüsselt.“

  Rückfrage: Die DNA von was?

- „Wir haben einen RT-PCR-Test entwickelt.“

  Aber was vermehrt und erkennt ein solcher Test, wenn kein Virus isoliert und damit auch nicht dessen Gensequenz nachgewiesen worden ist?

Weiterführend: - https://impfen-nein-danke.de/pcr-messungen/
- Virus-Wahn (erw. Auflage 2020), S. 365ff.

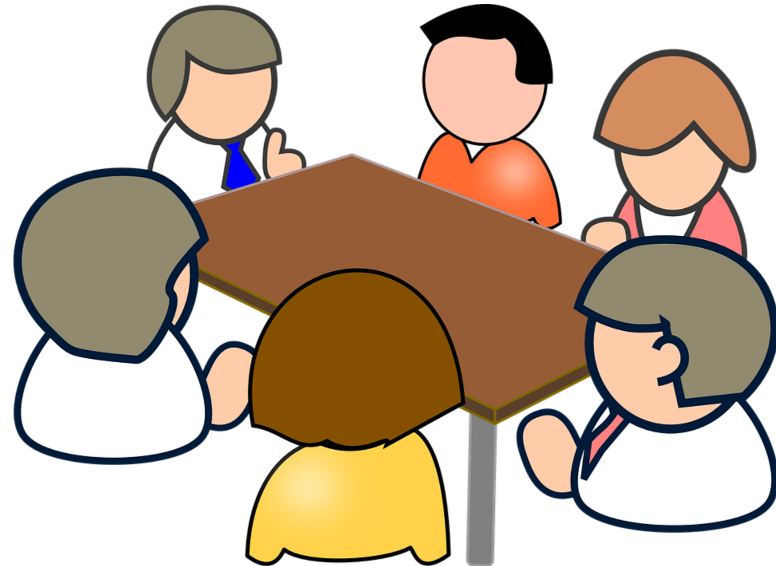


Ohne „Isolation“ des Virus, wie oben beschrieben, sind solche Aussagen irreführend. Auch wenn viele Wissenschaftler sich einig zu sein scheinen.

Eine „postnormale“ Konsens-Wissenschaft entspricht nicht den Kriterien der Deutschen Forschungsgemeinschaft, wie bereits erwähnt und scheint andere Interessen zu verfolgen.

Konsens:

Übereinstimmung der „Meinungen“ anstatt Fakten.



Ein Konsens ist kein Beweis!

Ja, aber …
Können „1000“ Wissenschaftler irren?



Ein weiteres Argument, was gerne angeführt wird …

- Ja, sie können!
- Die symbolische Zahl „1000“ ist nur auf den ersten Blick überzeugend, aber sie täuscht. Fragen wir nach:
- Sind es wirklich tausend Forscher, die jeder, einzeln für sich, unabhängig von anderen Forschern, zu dem gleichen Ergebnis gekommen sind oder haben sie nur „abgeschrieben“?
- Stimmt das Verhältnis 1000:1 ? Ist die überwältigende Mehrheit sich einig? (siehe auch vorherige Seite)
- Ein falscher Eindruck kann entstehen durch einseitige Berichterstattung in den Medien oder durch manipulierte Studien.
- Wissenschaftler mit kritischen Fragen zu Covid19 z.B. werden nicht in den Mainstreammedien zugelassen und sogar verunglimpft.

Eine Zahl ist kein Beweis !

Sind alle Schwäne weiß?



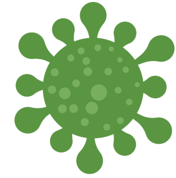


Ein einziger schwarzer Schwan widerlegt die Theorie, alle Schwäne seien weiß.

Man beachte: Wissenschaft ist nicht demokratisch. Ein einzelner Gegenbeweis macht eine ganze Theorie zunichte. Auch deshalb sind Kontrollversuche unverzichtbar.

„Es muss ein Virus geben“

Argumentebene 3





- … denn wir wollen nicht in Betracht ziehen, dass die schlechten Erdbeeren an der Durchfall-Epidemie schuld waren …

  (Schuld ist das „Norovirus“)

- … denn wir wollen nicht in Betracht ziehen, dass Kinder mit Hautsymptomen reagieren, z.B. bei Trennungskonflikten …

  (Schuld ist das „Masernvirus“)

- … denn wir wollen nicht in Betracht ziehen, dass viele Ursachen zu Lungenproblemen führen können …

  (Schuld ist das „Coronavirus“)

Siehe auch: 5 Biologische Naturgesetze

Armut

Vergiftung

Ausbeutung

Unterdrückung

Untererernährung

Seelische Konflikte

Pestizide

Impfungen

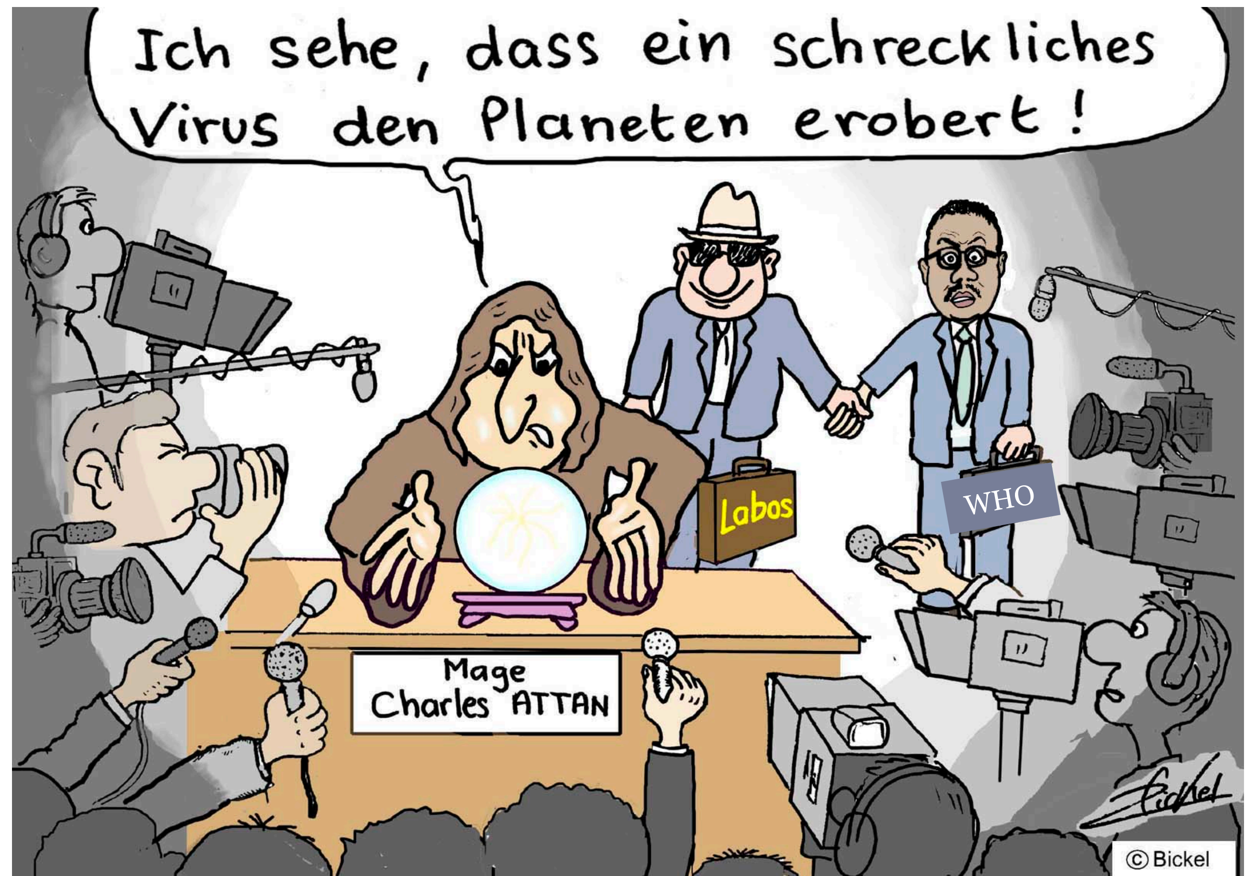
Krieg

Falsche Behandlung

Strahlenbelastung

Verseuchung

Krise



Böse „Viren“ werden gerne vorgeschoben, um andere Ursachen, Missstände und „Agendas“ zu vertuschen oder zu überdecken.



ZWISCHENRUF

Es geht um Manipulation, um die Gehirne der Menschen, um Tiefenindoktrination seit Jahrzehnten, mittels Angst und anderer Methoden.

Die Rolle der Medien bei der Manipulation ist nicht zu unterschätzen.

Lasst uns Abschied nehmen von der „kollektiven Hypnose“.

(Dr. Tal Schaller)

- Wieso wird eine massive Zensur ausgeübt?
- Wieso werden massiv Videos gelöscht?
- Wieso findet kaum eine öffentliche sachliche Debatte statt?
- Wieso werden kritische Menschen diffamiert?



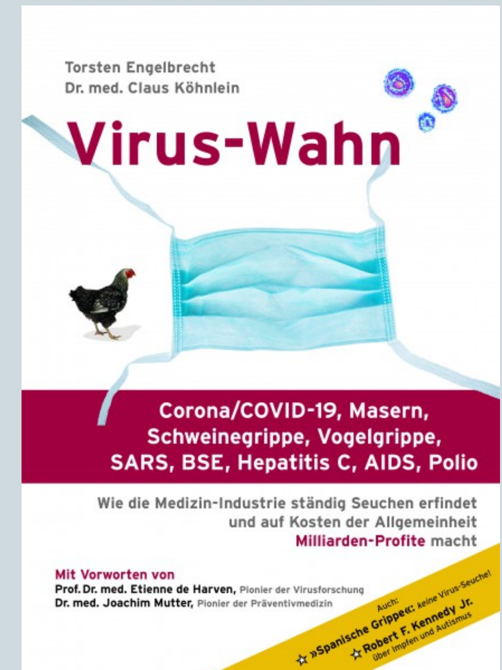
Dieses Video wurde entfernt, weil es gegen die Community-Richtlinien von YouTube verstößt.
Weitere Informationen

Die Seuche eines neuen Tests



- Wir erleben gerade wieder (seit März 2020) die Seuche eines neuen Tests!

Dies hat Dr. med. Claus Köhnlein, Internist aus Kiel, bereits zu Zeiten der „AIDS-Epidemie“ angemerkt. Zusammen mit dem Journalisten Torsten Engelbrecht verfasste er das Buch „Virus-Wahn“.



aktualisierte Ausgabe 2020
https://emu-verlag.de/virus-wahn-10624

Siehe: https://nues-am-wand.lu/covid-19-die-seuche-eines-neuen-tests/

Was testet ein Test, wenn er nicht auf ein vorher isoliertes Virus geeicht ist?

So lange das Virus nicht korrekt isoliert und biochemisch charakterisiert worden ist, kann es keinen aussagekräftigen Test geben!



Ein nicht geeichter „positiver" Test ist kein Beweis!



EXKURS

Woran kann ich erkennen, ob ein Fuchs durch meinen Garten gelaufen ist?

Richtig! Durch Fußspuren,vor allem im Schnee gut zu erkennen.

Dafür muss ich aber vorher einen echten Fuchs gesehen haben und die Abdrücke seiner Pfoten mit ihm verbinden und abgleichen.



In der Molekularbiologie sprechen wir von einem „biochemischen Fingerabdruck.“

Testverfahren



- Der „Corona-Virus-Test“ hat keinerlei Aussagekraft!*

- Er macht einen Abgleich mit einer Gensequenz, die NICHT von einem „korrekt isolierten“ Virus stammt, sondern von Genmaterial z.B. aus Gewebe eines „Erkrankten“ mit Symptomen von Atemproblemen   !

* Stefan Lanka, Newsletter vom 5. April 2020, http://wissenschafftplus.de/cms/de/newsletter-archiv



Mit dem „Virus“ ist es wie mit den neuen Kleidern des Kaisers.

Alle haben sie den Schwindel unterstützt, bis ein Kind ausruft:

„Aber er hat doch gar nichts an.“

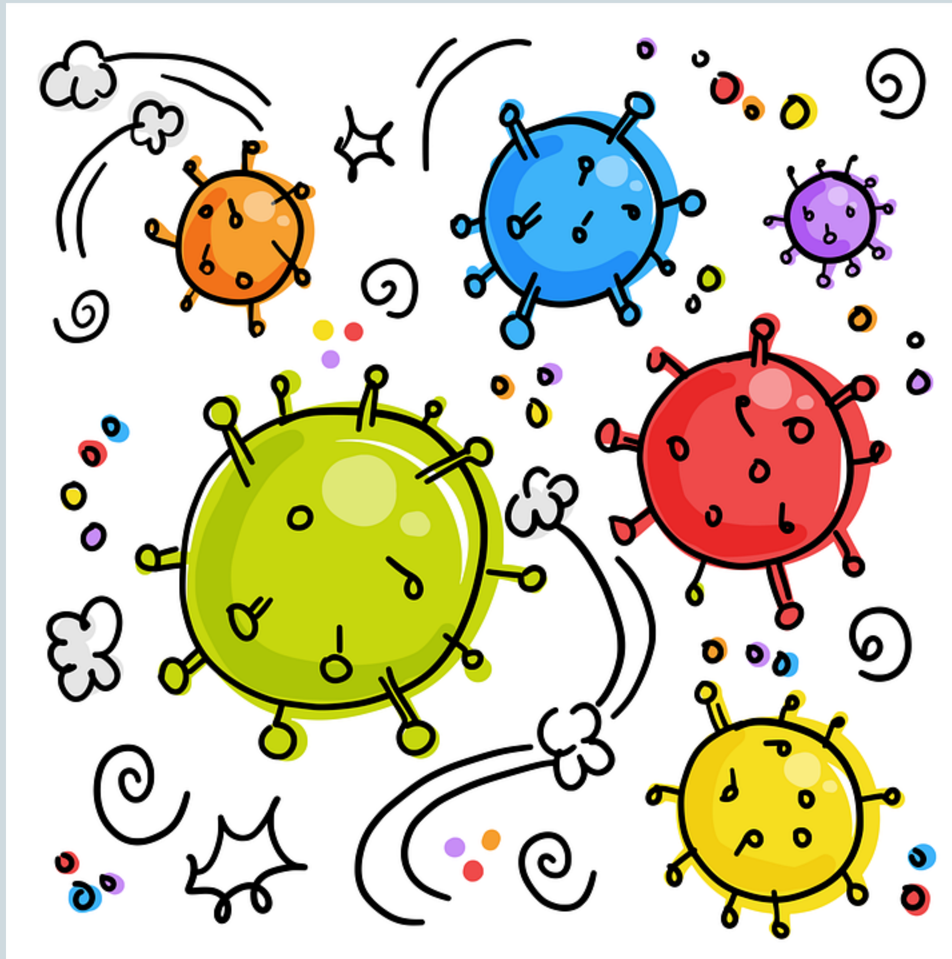
„es gibt kein Virus“



Der Kaiser ist nackt

Des Kaisers neue Kleider (1837)
eine Geschichte von Hans Christian Andersen …

Ja, aber, was sieht man denn dann auf den Fotos?



Artefakte unter dem EM-Mikroskop

Erkenntnisse von Dr. Harold Hillman



- Sobald ein Gewebe aus dem Gesamtkomplex des Körpers isoliert wird, verhält es sich bereits anders als im Körper selbst.
- Zusätzlich werden diese Gewebe massiv chemisch und mechanisch behandelt, so dass sie unter dem EM-Mikroskop nur mehr als „Artefakte“ erscheinen können.
- Auch die „Abbildungen“ von „Viren“ in Büchern oder im Internet, sind nur „Artefakte“.
- Dies hat nichts mehr mit lebendigem Gewebe im Körper gemeinsam. Das Leben ist komplexer und geheimnisvoller.

Siehe: On the back of a tiger, Harold Hillman, https://vimeo.com/134901177

Modelle



- „Im Falle aller sog. krankmachenden Viren wurden und werden in einem mühsamen Konsensfindungsprozess über Jahrzehnte einzelne Eiweiße und Nukleinsäuren aus Zellen gedanklich zu einem fiktiven Modell zusammengefügt, das in der Realität keine Entsprechung hat.“*

Ein Modell ist kein Beweis!

*Stefan Lanka, wissenschafftplus, 4/2015, S. 7

Paradigmenwechsel



- Wenn das Fundament nicht stimmt, kann dies zu sehr skurrilen Entwicklungen und widersprüchlichen Aussagen führen.
- Wenn die Leute verstehen würden, dass es kein krankmachendes Virus gibt, hätten wir noch eine Revolution vor morgen früh …
- In der Hoffnung, dass die hier angebotenen Informationen dazu beitragen, den Paradigmenwechsel herbeizuführen.



„Krankheit ist anders“

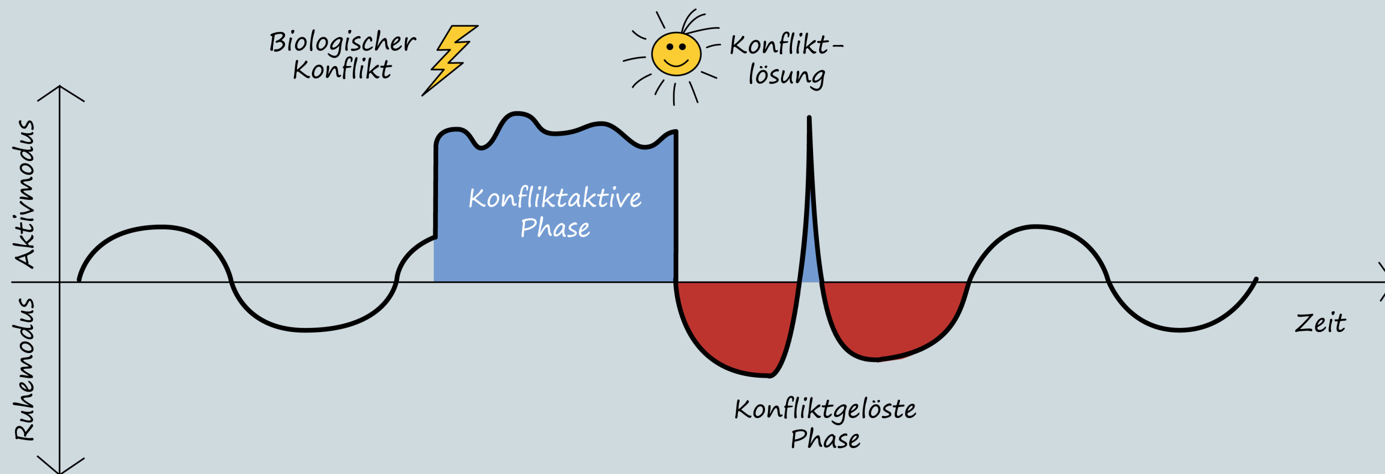


„Krankheit entsteht durch Mangel, Vergiftung und Schock, aber niemals durch krankmachende Viren.“ (nach Dr. Stefan Lanka)

„Es gibt nur zwei Arten von Krankheiten, leichte und schwere.“

(nach Dr. med. Johann Loibner)

Die Forschungen von Dr. Hamer machen "Krankheit" im Kontext von "Sinnvollen Biologischen Sonderprogrammen" ursächlich verstehbar.



Ausblick:
„Pandemie“ - erklärt aufgrund der Bio-Logik



*Wir riskieren eine „Pandemie“ nach Aufhebung des „Lockdowns“, durch Konfliktlösung.**

- Wenn viele Menschen gleichzeitig krank werden aus Angst oder wegen Konflikten (Flucht, Quarantäne, Isolation, Verhungerungskonflikt, Arbeitslosigkeit), sieht es so aus, als würden sich die Vorhersagen über eine Pandemie bestätigen.
- Häufung von Symptomen ist aber nicht gleich Ansteckung.
- Auch falsche Behandlung oder Massenimpfungen können zu einer „überhöhten Sterblichkeitsrate“ führen.
- Angedrohte weitere „Wellen“ stehen nicht in Verbindung mit einem „Virus“.

*https://germanische-heilkunde.at/eine-pandemie-kommt-erst-nach-dem-lockdown/

100.000€ für den Virus-Nachweis



Die Coronavirus-Wette

von Hans U. P. Tolzin:

100.000 €

für einen

seriösen

Virusnachweis!

FACTS

(C) kbuntu/phantermedia + Levan/adobestock

22. März 2020 https://www.impfkritik.de/pressespiegel/2020032201.html

Die Wette (1)



- *Getrieben von irrationalen Ängsten und unter dem Deckmantel der Gesundheitsfürsorge droht uns derzeit eine Diktatur nach chinesischem Vorbild. Um endlich eine sachliche Diskussion zu erzwingen, hat der Medizin-Journalist Hans U. P. Tolzin jetzt ein Preisgeld von 100.000 Euro für einen wissenschaftlichen Beweis ausgesetzt, dass Atemwegserkrankungen wirklich von einem Coronavirus verursacht werden können.*

Wette (2) Krügerrand für Virusbeweis



- „… das gute Stück (1 Unze, Tagespreis beachten) geht an einen Leser dieses Blogs, mit der klitzekleinen Auflage, dass dieser den wissenschaftlichen Beweis der Existenz, bzw. der Pathogenität eines Virus erbringen muss, aus aktuellem Anlass natürlich den des sog. Coronavirus! Angesichts der ständig steigenden Zahlen von „Corona-Infizierten“ und sogar „Corona-Toten“ dürfte dies also leicht verdientes Geld sein, oder?“ (galt vom 25. März 2020 bis zum 30. Juni 2020, ohne dass sich jemand gemeldet hätte)

https://nues-am-wand.lu/gewinnspiel-kruegerrand-fuer-virusbeweis/

Hinweis



„Durch ihre Unglaubhaftigkeit
entzieht sich die Wahrheit dem Erkanntwerden.“
(Heraklit)

Für diejenigen, die bereit sind, ihr Weltbild zu hinterfragen:

Die Pseudo - „Coronavirus-Pandemie“ 2020 mit all ihren desaströsen Folgen können wir als Chance nutzen, um uns integral weiterzubilden und um wieder zu unserer Eigenverantwortung und Freiheit zurückzufinden.

Nachweis: Unwissenschaftlichkeit!



- *„Dass die medizinische „Virologie", die die Existenz von „krankmachenden Viren" behauptet, unwissenschaftlich ist, ist unter anderem damit bewiesen, dass sie die Standardtechniken der „Viren"-Isolation existierender harmloser „Viren" und deren Charakterisierung in allen Fällen „krankmachender Viren" nicht anwendet.* ***Bis heute werden Zellen im Reagenzglas getötet und Bestandteile und Eigenschaften sterbender Zellen gedanklich zu einem Modell eines „Virus" zusammengefügt.*** *Würde die medizinische „Virologie" die zwingend vorgeschriebenen Kontrollversuche durchführen, würden die Behauptungen der Existenz krankmachender Viren sofort eingestellt werden, weil offensichtlich würde, dass Zellen im Reagenzglas durch die angewandten Methoden zum Sterben gebracht werden und nicht durch* ***fiktive „krankmachende Viren."***

Stefan Lanka, wissenschafftplus, 3/2015, S. 30f.)

Anhang



Weiterführend:

- Dr. rer.nat. Stefan Lanka - wissenschafftplus.de
- https://wissenschafftplus.de/uploads/article/Wissenschafftplus_Viren_entwirren.pdf
- Viren entwirren, Medizin entwickeln,
  https://www.ent-decke.net/index/radiosendungen.html
- https://www.krankheit-ist-anders.de (in vielen Sprachen)
- https://germanische-heilkunde.at
- http://nues-am-wand.lu
- https://impfen-nein-danke.de

Sites francophones:

- http://french.disease-is-different.com/
- Dr. med. Tal Schaller - https://www.santeglobale.world/ - betreff „holistischer Ansatz“
- Dr. med. Alain Scohy - http://www.alain-scohy.com/ - betreff A. Béchamp